

# Deutscher Betriebsrätepreis für "Sicher unterwegs"

Mit dem Projekt "Sicher unterwegs" setzen sich die EVG und ihre Betriebsräte für mehr Sicherheit in Bussen und Bahnen ein. Jetzt ist dieses Projekt mit dem Deutschen Betriebsrätepreis in Bronze ausgezeichnet worden. Den Preis nahmen Jürgen Knörzer, Rudolf Pahle und Ralf Halbauer vom GBR DB Regio Schiene/Bus im Rahmen des Deutschen Betriebsrätepreises entgegen.



"Wir versprechen uns von der Auszeichnung einen neuen Schub für unser Projekt", sagte Jürgen Knörzer zu [evg-online.org](http://evg-online.org). Derzeit kümmert sich der GBR vor allem um die Nachsorge nach gewalttätigen Übergriffen. Rudolf Pahle hofft, dass das Thema auch bei den Busgesellschaften vertieft wird. "Wichtig ist, dass dieses

Projekt, das wir schon lange betreiben, endlich ein Stück öffentliche Anerkennung bekommt."

Gewalt in öffentlichen Verkehrsmitteln sei leider ein aktuelles Thema, sagte die stellvertretende DGB-Vorsitzende Elke Hannack in ihrer Laudatio. Die Beschäftigten der Verkehrsunternehmen "werden Opfer gesellschaftlicher Versäumnisse, die sie in keiner Weise verschuldet haben." "Sicher unterwegs" sei ein vorbildliches Projekt. "Gute Arbeit heißt auch immer sichere Arbeit. Ihr habt euch dafür eingesetzt, diese Probleme nicht unter den Tisch zu kehren und die zunehmende Gewalt und die Missachtung der Kollegen offen anzusprechen. Ich bitte euch, in dem Preis nicht nur eine Bestätigung eurer bisherigen Tätigkeit zu sehen, sondern auch eine Motivation, nicht locker zu lassen."

Zuvor hatte die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles, die Arbeit der Betriebsräte in Deutschland gewürdigt. "Das Betriebsverfassungsgesetz ist ein guter Rahmen, aber er muss durch die tägliche Arbeit der Betriebsräte gefüllt werden. Wichtig ist auf dem Platz, wie man beim Fußball sagt.



Und dort steht ihr." Für Betriebsräte sei es selbstverständlich, Verantwortung zu übernehmen, weil sie in der Lage seien, dem Arbeitgeber selbstbewusst und kritisch gegenüber zu treten, sagte die SPD-Politikerin. "Das Wichtige, was Sie leisten, ist, dass Sie die Stakeholderseite stark machen und so dafür sorgen, dass sich nicht nur die Shareholder durchsetzen."

"Ich möchte allen Betriebsräten für ihre tägliche Arbeit danken", so Nahles weiter. "Die ist nicht immer vergnügungssteuerpflichtig. Man muss auch immer den Mut in sich entdecken. Deswegen mein Appell: Holen Sie so viel Mut aus sich heraus, wie es geht."



Nahles hatte sich zuvor am Infostand unserer Bildungsgesellschaft "EVG Bildung & Wissen" über das Projekt informiert. Es wird mittlerweile gemeinsam mit weiteren Partnern als Projekt "Security für Mitarbeiter und Fahrgäste von Verkehrsunternehmen"

fortgesetzt. Die Ministerin informierte sich dort auch über das Projekt VIAS-Krisenberatung. EVG-Mitglieder bei dem SPNV-Unternehmen VIAS kümmern sich um Kolleginnen und Kollegen, die sich in einer persönlichen

Krisensituation befinden.